



## Im Zeichen der Menschlichkeit - Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble stellt in Berlin Münze und Briefmarke "150 Jahre Rotes Kreuz vor

Im Zeichen der Menschlichkeit - Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble stellt in Berlin Münze und Briefmarke "150 Jahre Rotes Kreuz" vor  
Im Jahr 2013 begeht das Rote Kreuz sein 150 jähriges Bestehen. Zu helfen allein nach dem Maß der Not, ungeachtet von Nationalität, Religion oder Rasse - das bildet den Kern der internationalen Rotkreuz- und Rothalmondbewegung. Das Bundesministerium der Finanzen würdigt das 150jährige Jubiläum mit der Herausgabe eines Sonderpostwertzeichens und einer 10-Euro-Gedenkmünze.  
Der Bundesminister der Finanzen, Dr. Wolfgang Schäuble, stellt die Briefmarke und die Münze am 20. März 2013 um 17.00 Uhr im Volkswagen Automobil Forum Unter den Linden 21 / Ecke Friedrichstraße 10117 Berlin vor.  
Ein Album mit Erstdrucken des Sonderpostwertzeichens und die Gedenkmünze überreicht der Bundesfinanzminister u.a. an Dr. Rudolf Seiters, Präsident des DRK, an Prof. Dr. Christoph Brückner, Ehrenpräsident des DRK, sowie an Carmen Nebel, Botschafterin des DRK.  
Im Zeichen der Menschlichkeit setzen sich 188 Rotkreuz- und Rothalmondgesellschaften weltweit für das Leben, die Gesundheit, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.  
Ebenfalls im Jahr 1863 wurde der württembergische Sanitätsverein als erste nationale Rotkreuz-Gesellschaft der Welt und erste Rotkreuz-Gesellschaft auf deutschem Boden gegründet. Dieses Datum markiert somit den Ursprung des Deutschen Roten Kreuzes.  
Im Jubiläumsjahr will das Deutsche Rote Kreuz auf die vielfältigen Herausforderungen hinweisen, vor denen es als größte Hilfsorganisation Deutschlands und einer von sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege steht. Es nimmt das Jubiläum zum Anlass, den 3,5 Millionen Mitgliedern und 400.000 Ehrenamtlichen, den vielen Mitarbeitern sowie Unterstützern zu danken, seine Leistungsvielfalt in die Öffentlichkeit zu tragen und Menschen in Deutschland zu begeistern, sich sozial zu engagieren.  
Das Motiv der Briefmarke, die einen Wert von 58 Cent hat, entwarf Greta Gröttrup aus Hamburg.  
Der Entwurf der Münze stammt von dem Künstler Bodo Broschat aus Berlin.  
Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift: AUS LIEBE ZUM MENSCHEN  
Die Euro-Gedenkmünze besteht (in Stempelglanzqualität) aus einer Kupfer-Nickel-Legierung (CuNi25) mit einem Gewicht von 14 Gramm sowie in der höherwertigen Spiegelglanzqualität aus einer Legierung von 625 Tausendteilen Silber und 375 Tausendteilen Kupfer mit einem Gewicht von 16 Gramm. Die Münze in Spiegelglanzqualität ist durch die Aufprägung "Silber 625" besonders gekennzeichnet.  
Vom 4. April 2013 an ist die Briefmarke in den Filialen der Deutschen Post erhältlich. Die 10-Euro-Gedenkmünze kann ab dem 11. April 2013 bei vielen Banken und Sparkassen sowie den Filialen der Deutschen Bundesbank und dem Münzhandel erworben werden. In der Sammlerqualität Spiegelglanz ist die Münze bei der Verkaufsstelle für Sammlermünzen der Bundesrepublik Deutschland (VfS) verfügbar.

### Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/  
Poststelle@bmf.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/  
Poststelle@bmf.bund.de

Kernaufgabe des Bundesministers der Finanzen ist die Gestaltung der Finanzpolitik und die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. Ihm kommt damit eine zentrale Steuerungsfunktion innerhalb der Bundesregierung zu. Im Rahmen der vom Bundeskanzler vorgegebenen politischen Richtlinien koordiniert der Bundesfinanzminister die Haushaltsvoranschläge der einzelnen Ministerien und entwirft so den jährlichen Bundeshaushalt. Dabei verfügt der Minister über ein Widerspruchsrecht bei allen finanzpolitischen Entscheidungen der Regierung. So bündelt das Bundesfinanzministerium die finanziellen Belange der Regierung im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik. Im Rahmen der Steuerpolitik sichert die Bundesregierung die finanzielle Leistungsfähigkeit des Staates. Dabei muss gewährleistet sein, dass Leistungsanreize und Leistungswille der Bürger und Unternehmen nicht beeinträchtigt werden. Zudem muss die Steuerpolitik die Sicherung der ökologischen Grundlagen unseres Gemeinwesens unterstützen. Im Zuge des europäischen Integrations- (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion) und des weltweiten Globalisierungsprozesses gewinnt die europäische und internationale Wirtschafts- und Währungspolitik als zusätzlicher Aufgabenschwerpunkt zunehmend an Bedeutung. Darüber hinaus ist das Bundesministerium der Finanzen auch zuständig für die deutschen Postwertzeichen, die Regelung der Kriegsfolgelasten, das Bundesvermögen und den Zoll.